

DAMPF-BAHN BERN

Technik Brattig 21-2017

Liebe Mitarbeitende und Interessierte

DBB-MPI heute Samstag im Depot: 7, auswärts am Fahren mindestens noch einmal so viel!
Im "fast leeren" Depot konnte heute im kleinen Kreis trotzdem einiges erledigt werden.
Den, in Briefen und im Lokalradio verkündeten "Protesten" und Widerständen zum Trotz,
wurden die Schnupperfahrten zwischen Sumiswald und Wasen anlässlich des Gotthelfmärits
durchgeführt und dies offenbar sogar mit einem gewissen Publikumserfolg!
Der Blumenkohl, um dessen Wohlergehen sich im Vorfeld der Fahrten Anwohner angesichts
der rauchenden, funkenden und stinkenden Dampfloks ernsthaft Sorgen machten, war –
gemäss Auskunft unseres Lokpersonals – mit Folie abgedeckt! Sollte er nun also dennoch zu
Grunde gehen, ist das sicher der verstärkten Hitze unter der Folie zuzuschreiben....!

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sonntag und einen guten Start in die neue Woche.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Urs Gerber

Technik Brattig 21-2017

Zwischen dem 04.06. und 11.06. wurden...

- trotz Widerständen aus Anwohnerkreisen Schnupperfahrten in Richtung Wasen durchgeführt
- die öffentlichen Fahrten für die Emmentalbahn zwischen Sumiswald und Huttwil geführt
- mit dem Umbau der Bestuhlung des Bri 4652 begonnen
- Abklärungen für den neuen, stabileren Unterboden des Bri 4652 getroffen
- das schön aufgearbeitete Schubfachregal bei den Funkgeräteladestationen montiert (s. Informationen)
- in der oberen Garderobe Platz für den Ersatz des alten Boilers gemacht (s. Informationen)

Informationen

- Am Montag 12. Juni wird der Boiler im Personaltrakt entkalkt und derjenige bei der Garderobe ersetzt. Der „Garderobeboiler“ stammt aus der Zeit von „Heinrich dem Heizbaren“ und er hat sein Maximalalter längst überschritten! Unser „Haussanitärlieferant“ hat uns ein günstiges Angebot für ein gutes Occasionsgerät gemacht.
- Das Schubfachregal über den Funkgeräteladestationen im hinteren Nebenraum des Personaltraktes wird für fahrdienstliche und betriebliche Anordnungen und Mitteilungen an das Fahrpersonal verwendet. Die 21 Schubfächer bitte im Moment noch nicht belegen, sie werden noch entsprechend angeschrieben! Ideal wäre, wenn jeder fahrdienstlich eingesetzte Mitarbeitende sein persönliches Fächli hätte.
- Die Lok BSB 51 wird per sofort aus dem Betrieb genommen und auf Gleis 53 gestellt. Dort wird sie ab dem 17.06. angehoben, damit die Federn der Laufachsabstützung ausgebaut und repariert werden können. Wir hoffen, diese Reparatur innerhalb weniger Wochen beenden zu können. Ausserdem hat sie sich am 10.06. sehr „kapriziös“ verhalten (krasse Rohrseicher, die dann plötzlich aber wieder aufhörten), so dass sie die Nacht auf den 11.06. wieder in Konolfingen verbringen durfte. Je nach Zustand kann sie dann am Sonntag für die öffentlichen Fahrten verwendet werden, oder Lok GTB 3 springt halt ein...
- Persönliche Netzwerke machen sich immer wieder im wahrsten Sinn des Wortes bezahlt. So sparen wir dank persönlichen Beziehungen von P. Tschudin allein für die benötigten Holzplatten für das Mobiliar des Bri 4652 mindestens CHF 500.00 ein!

Die nächsten Fahrten/Events (Diese Rubrik wird laufend aktualisiert)

- unsere nächsten Fahrten:

21. Juni	Charterfahrt SEV mit Habersack
09. Juli	öffentliche Fahrten Emmentalbahn mit Habersack
20. August	Charterfahrt für CargoLokpersonal Biel mit Habersack
27. August	Charterfahrt mit Habersack, F 17124 und Sennhütte rund um den Napf
02./03. September	Teilnahme am Remisenfest der Historischen Seetalbahn mit Habersack
10. September	öffentliche Fahrten Emmentalbahn am Slow-Up nach Spezialfahrplan
24. September	öffentliche Dreiseenfahrt
08. Oktober	öffentliche Fahrten Emmentalbahn mit Lok BSB 51

DAMPF-BAHN BERN

Technik Brattig 21-2017



Blick in die Schreinerei am 10.06.2017:
P. Tschudin ist noch eine Weile mit dem Ausbohren der Blindnieten an den Gartenstühlen des Bri 4652 beschäftigt. Die kalten, grauen Alu-Lättli dieser Stühle werden durch gefälligere Sitz- und Rückenflächen aus Buchensperrholz ersetzt. Das Erscheinungsbild des gesamten Mobiliars dieses Wagens wird so einheitlicher, da auch die Tisch-blätter durch Buchenholzplatten ersetzt werden. Durch stabilere Birkenperrholzplatten ersetzt wird zudem auch der gesamte, etwas schwach dimensionierte Unterboden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Urs Zuber